

Betreff:

Heizen in Schulen

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
65 Fachbereich Gebäudemanagement

Datum:

21.09.2022

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

08.11.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Sicherstellung des Bildungsauftrags ist ein hohes Gut. Entsprechend setzt die „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen EnSiku MaV“ zwar Höchstwerte für die Temperatur in Arbeitsräumen öffentlicher Nichtwohngebäude von 19 °C fest, nimmt aber Schulen und Kitas explizit davon aus. Entsprechend wird auch die Verwaltung handeln. Die Notwendigkeit zur Energieeinsparung ist nicht nur eine gesamtgesellschaftliche, sondern auch eine gesamtstädtische Herausforderung, die bei allem erforderlichen solidarischen Handeln Aller, im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten situativ zu betrachten ist. So wird zwar die Temperatur in Unterrichtsräumen nicht abgesenkt, wohl aber in Fluren, Treppenhäusern und Foyers entschieden auf Frostsicherung und in Sporthallen auf 15 °C. Parallel werden langfristige Maßnahmen wie der Austausch von Leuchtkörper auf LED oder der hydraulische Abgleich von Heizungen energisch vorangetrieben.

Herlitschke

Anlage/n:

keine